



vlbs aktuell

Nummer 07/08
Jahrgang 48
Juli/August 2026

Organ des Verbandes der Lehrerinnen und Lehrer an berufsbildenden Schulen (vlbs) im dbb

Zwischen Kennenlernen und konkreten Forderungen - ein konstruktiver Austausch mit der neuen Bildungsministerin (M. Schumacher)



Die gemeinsame Delegation des vlbs und des VLW im Gespräch mit der neuen Spitze des Bildungsministeriums. Im Bild von links nach rechts: Andreas Hoffmann, Stefanie Tischer, Harry Wunschel, Mathias Range (Ministerialdirektor), Dr. Ute Eiling-Hütig (Bildungsministerin), Jenny Groß (Staatssekretärin), Andreas Seehaus, Mareike Schumacher und Christian Flory.

Zu einem ersten Kennenlernen trafen sich am 24. Juni die Vertreterinnen und Vertreter des vlbs und des VLW Rheinland-Pfalz mit der neuen Bildungsministerin Dr. Ute Eiling-Hütig.

An dem Gespräch nahmen außerdem Staatssekretärin Jenny Groß, Ministerialdirektor Mathias Range sowie Christian Toldi als Referent für Grundsatzfragen teil.

Zu Beginn stellten der vlbs und der VLW ihre geplante Fusion zu einem gemeinsamen starken VLB Rheinland-Pfalz vor, die im Februar 2027 vollzogen werden soll.

Mit dem Zusammenschluss entsteht die mit Abstand stärkste Interessenvertretung der Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen in Rheinland-Pfalz. Anschließend präsentierte sich die neue Hausspitze des Bildungsministeriums.

Dr. Ute Eiling-Hütig stammt ursprünglich aus dem Münsterland in Nordrhein-Westfalen. Nach einem Studium der Geschichte und Klassischen Archäologie an der Universität Münster mit anschließender Promotion führten sie ihr beruflicher und privater Weg nach Bayern. Im Mai 2026 übernahm sie das Amt der Bildungsministerin in Rheinland-Pfalz. Mit Blick auf ihren Neustart erklärte sie: „Ich freue mich, im Juli mit meiner Familie ins schöne Bad Dürkheim zu ziehen.“

Staatssekretärin Jenny Groß wurde in Bendorf geboren und wuchs im Westerwald auf. Sie studierte Germanistik und Katholische Theologie an der Universität Koblenz auf Lehramt und war anschließend unter anderem als Lehrerin am Raiffeisen-Campus in Dernbach tätig.

Ministerialdirektor Mathias Range ist ehemaliger Richter aus Hessen. Er verfügt

über langjährige Verwaltungserfahrung im parlamentarischen Bereich des rheinland-pfälzischen Landtags sowie der CDU-Landtagsfraktion. Seit Mai 2026 ist er Amtschef des Bildungsministeriums.

In dieser Ausgabe:

Titelseite • Zwischen Kennenlernen und konkreten Forderungen - ein konstruktiver Austausch mit der neuen Bildungsministerin

Seite 30 • Gemeinsam mehr bewegen - vlbs und VLW gestalten bei der Sitzung in Münchweiler den gemeinsamen Weg zur Fusion

Seite 31 • KI basierte Rechtssammlung

Seite 32 und 33 • Wandkalender

Seite 34 • Dienst- und Tarifrachtsseminar • Kabarett des BV Südwestpfalz

Seite 35 • Synagogenbesuch in Mainz
• IN KÜRZE

Seite 36 • Veranstaltungsübersicht

Auch er betonte seine Verbundenheit mit Rheinland-Pfalz: „Ich werde mit meiner Familie in diesem Sommer meinen Wohnsitz auf die andere Rheinseite verlegen und freue mich sehr auf meine Aufgabe als Ministerialdirektor. Kommen Sie mit Ihren Anliegen gerne jederzeit auf mich zu.“

Nach der persönlichen Vorstellungsrunde entwickelte sich ein offener und konstruktiver Austausch. Die Ministerin bezeichnete den Termin augenzwinkernd als „Speed-Dating“, da sie an diesem Tag zahlreiche Verbände und Interessenvertretungen in kurzer Folge kennenlernte. Trotz des engen Zeitplans konnten erste Anliegen des vlbs sowie die besonderen Herausforderungen der berufsbildenden Schulen angesprochen und Schwerpunkte für den weiteren Dialog gesetzt werden.

Im Mittelpunkt des Gesprächs stand die Personalsituation an den berufsbildenden Schulen in Rheinland-Pfalz. Der vlbs machte deutlich, dass derzeit rund 180 Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ihre Ausbildung abschließen, dem jedoch lediglich 51 ausgeschriebene Planstellen gegenüberstehen. Gleichzeitig wird bis 2031 eine starke Pensionierungswelle erwartet.

„Der Verband fordert deshalb eine deutliche Aufstockung der Planstellen im nächsten Landeshaushalt“, betonte Harry Wunschel, Landesvorsitzender des vlbs. In diesem Zusammenhang wurde auch über neue Wege der Nachwuchsgewinnung gesprochen.

Die Ministerin brachte das Konzept von „Lehramtsbotschaftern“ ins Gespräch – Lehrkräfte, die u.a. Schulen und Universitäten besuchen und junge Menschen für den Lehrerberuf an BBS begeistern.

Hierbei verwies der vlbs auf bereits vorhandenes Filmmaterial über die Arbeit an berufsbildenden Schulen, das von der Julius-Wegeler-Schule Koblenz erstellt wurde und u.a. für diesen Zweck genutzt werden könnte.

Der vlbs sprach sich dafür aus, die Werbung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen deutlich zu intensivieren. „Wir bilden in Rheinland-Pfalz Fachkräfte für mehr als 200 Berufe aus. Damit das auch künftig gelingt, brauchen wir ausreichend qualifizierte Lehrkräfte. Die fallen nicht einfach vom Himmel“, so Harry Wunschel.

Ein weiteres zentrales Thema war die Entbürokratisierung des Schulalltags. Der vlbs machte deutlich, dass Lehrkräfte wieder mehr Zeit für ihre eigentliche pädagogische Arbeit benötigen. Der bürokratische Aufwand sei in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Positiv aufgenommen wurde, dass sowohl die Ministerin als auch die Staatssekretärin hier deutlichen Handlungsbedarf sehen: „Wir müssen unsere Lehrkräfte dort entlasten, wo Bürokratie unnötig Zeit bindet. Jede Stunde, die wir für Verwaltungsaufgaben einsparen, kommt letztlich den Schülerinnen und Schülern zugute, so Groß.“ Der vlbs wird hierzu eine konkrete Entbürokratisierungsliste mit Vorschlägen vorlegen.

Als gelungenes Beispiel verwies Frau Dr. Eiling-Hütig auf den in Bayern eingeführten Entlastungstracker, mit dem Vorschläge aus den Schulen zum Bürokratieabbau systematisch aufgegriffen und deren Umsetzung transparent dokumentiert werden.

Mareike Schumacher, stellvertretende Landesvorsitzende des vlbs, begrüßte diesen Ansatz: „Ein transparenter Bürokratieabbau schafft Vertrauen und Akzeptanz. Lehrkräfte müssen erleben, dass ihre Verbesserungsvorschläge gehört, geprüft und – wo möglich – auch umgesetzt werden.“

Darüber hinaus sprach sich der vlbs dafür aus, den Schulen mehr Entscheidungsspielräume einzuräumen. So sollten Schulen selbst entscheiden können, ob Klassen trotz geringer Schülerzahlen fortgeführt werden, sofern die maßgeblichen Rahmenbedingungen (PauSE-Faktoren) erfüllt sind. Ziel müsse es sein, möglichst allen jungen Menschen einen erfolgreichen Bildungsweg zu ermöglichen.

Der vlbs bewertet das erste Gespräch mit der neuen Hausspitze als gelungenen Auftakt. Auch wenn aufgrund des engen Zeitrahmens viele Themen zunächst nur angerissen werden konnten, wurde deutlich, dass beide Seiten einen offenen und vertrauensvollen Dialog wünschen.

Der Verband freut sich auf die Fortsetzung des Austauschs und die gemeinsame Arbeit an guten Lösungen für die Zukunft der berufsbildenden Schulen in Rheinland-Pfalz.

Gemeinsam mehr bewegen – vlbs und VLW gestalten bei der Sitzung in Münchweiler gemeinsam den Weg zur Fusion (A. Cartarius)

Am Freitag, den 19. Juni 2026, trafen sich der vlbs Landesvorstand und der VLW im Landidyll Hotel Restaurant Klostermühle, Münchweiler/Alsenz. Die Sitzung bestand im Wesentlichen aus zwei Teilen und wurde von Harry Wunschel gemeinsam mit Stefanie Tischer und Andreas Seehaus geleitet. Anwesend waren die Mitglieder beider Vorstände.

Nachdem der Vormittag zur verbandsinternen Absprache beider Verbände genutzt wurde, fanden sich nach einer kurzen Mittagspause die Verbände zu einer gemeinsamen Sitzung ein.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand neben dem Kennenlernen, der organisatorischen und inhaltlichen Ausrichtung des neuen Verbandes, auch die Gestal-

tung der Fusion, die am 18. Februar 2027 in Ransbach-Baumbach in einer Festveranstaltung geplant wird.

Hierzu fanden sich die Mitglieder der Landesvorstände in Arbeitsgruppen zusammen und entwickelten Strategien zur Öffentlichkeitsarbeit, formulierten die rechtlichen Grundlagen der Satzung und organisierten die grundlegenden

Prozesse von der Kassenführung bis zu den Strukturen der Geschäftsstelle. Hierzu wurden nach einer differenzierten Erfassung der Aufgabenbereiche ein erster Entwurf einer möglichen Geschäftsverteilung fixiert. Darüber hinaus kamen erstmals Vertreterinnen und Vertreter der BV-Ebenen zusammen, um die Ausgestaltung der Zusammenführung auf dieser Ebene zu diskutieren.

Als Mediendesigner war zudem Benedikt Scheurer aus Mainz zu Gast, der im Rahmen der Fusionsvorbereitung mit der Gestaltung des Logos für den neuen gemeinsamen Verband beauftragt wurde.

Im Vorfeld trafen sich mehrfach Mitglieder der beiden Landesvorstände, um gemeinsam unterschiedliche Logoentwürfe mit Herrn Scheurer zu entwickeln. Die Freude bei allen war sehr groß,

nachdem das neue Logo des VLB einstimmig von beiden Vorständen beschlossen wurde.

Um weiterhin bestmöglich im Fusionsprozess aufgestellt zu sein, ist zudem ein Treffen mit Vertreterinnen und Vertretern der Partnerverbände von vlbs und VLW Verbände geplant, da diese eine Verschmelzung zum VLB bereits im November durchführen werden.



Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer von VLW und vlbs während der gemeinsamen Landesvorstandssitzung in Münchweiler am 19. Juni 2026 zur Vorbereitung der Fusion im Februar 2027.

In einem Austausch sollen weitere positive Impulse zur Fusion aufgenommen und auf den eigenen Prozess adaptiert werden. Darüber hinaus ist im August zur Optimierung der Öffentlichkeitsarbeit ein Kommunikationsworkshop mit der Wilke Mediengruppe in Planung, die sich als Unternehmen auf die gemeinsame Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit von Verbänden spezialisiert haben.

Trotz der heißen Temperaturen wurde der Tag effektiv genutzt und elementare Bausteine der Fusion konnten vorangebracht und abgestimmt werden.

KI basierte Rechtssammlung des vlbs speziell für BBS-Lehrkräfte in Rheinland Pfalz (A. Cartarius)



Als Lehrkraft an einer Berufsbildenden Schule in Rheinland Pfalz benötigen Sie im Alltag oftmals schnelle und rechtssichere Entscheidungen!

Unsere KI gestützte Rechtssammlung ist speziell für BBS Lehrkräfte entwickelt worden und liefert den Mitgliedern mittels eines in die Homepage integrieren Chatbots Antworten mit Angabe von Rechtsquellen basierend auf den rheinland-pfälzischen Rechtsgrundlagen.

Testen Sie jetzt und überzeugen Sie sich selbst: Mehr Handlungssicherheit im Schulalltag. Ihr Passwort erhalten Sie per Mail an vlbs@vlbs.org

Vorteile:

- **Speziell für Rheinland Pfalz:**
Inhalte und Hinweise orientieren sich an den landesspezifischen Schulgesetzen, Verwaltungsvorschriften und Dienstanweisungen – praxisgerecht aufbereitet für BBS Kontexte.
- **KI gestützte Recherche:**
Finden Sie passende Rechtsgrundlagen, Regelungen und Mustertexte in Sekunden — statt Stunden. Die KI fasst zusammen, verlinkt zu Primärquellen und hebt praktische Handlungsempfehlungen hervor.
- **Aktualität & Quellenklarheit:**
Jede Antwort zeigt die zugrundeliegende Rechtsquelle und das Datum der letzten Aktualisierung, damit Sie rechtssicher handeln können.
- **Datenschutz & Vertraulichkeit:**
Entwickelt unter Berücksichtigung schulischer Datenschutzanforderungen — keine Speicherung sensibler Falldaten ohne Ihre Zustimmung.
- **Zeitsparend für den Schulalltag:**
Weniger Rechercheaufwand, mehr Zeit für Unterricht, Beratung und Schulentwicklung. Ideal für Konferenzen, Dienstbesprechungen oder individuelle Entscheidungen.

August '26	September '26	Oktober '26	November '26	Dezember '26	Januar '27
01. Sa.	01. Di.	01. Do.	01. So. Allerheiligen	01. Di.	01. Fr. Neujahr
02. So.	02. Mi.	02. Fr.	02. Mo.	02. Mi.	02. Sa.
03. Mo.	03. Do.	03. Sa. Tag der Dt. Einheit	03. Di.	03. Do.	03. So.
04. Di.	04. Fr.	04. So.	04. Mi.	04. Fr.	04. Mo.
05. Mi.	05. Sa.	05. Mo. Weltlehrertag	05. Do.	05. Sa.	05. Di.
06. Do.	06. So.	06. Di.	06. Fr.	06. So.	06. Mi. Heilige Drei Könige
07. Fr.	07. Mo.	07. Mi.	07. Sa.	07. Mo.	07. Do.
08. Sa.	08. Di.	08. Do.	08. So.	08. Di.	08. Fr.
09. So.	09. Mi.	09. Fr.	09. Mo.	09. Mi.	09. Sa.
10. Mo.	10. Do.	10. Sa.	10. Di.	10. Do.	10. So.
11. Di.	11. Fr.	11. So.	11. Mi.	11. Fr.	11. Mo.
12. Mi.	12. Sa.	12. Mo.	12. Do.	12. Sa.	12. Di.
13. Do.	13. So.	13. Di.	13. Fr.	13. So.	13. Mi.
14. Fr.	14. Mo.	14. Mi.	14. Sa.	14. Mo.	14. Do.
15. Sa.	15. Di.	15. Do.	15. So.	15. Di.	15. Fr.
16. So.	16. Mi.	16. Fr.	16. Mo.	16. Mi.	16. Sa.
17. Mo.	17. Do.	17. Sa.	17. Di.	17. Do.	17. So.
18. Di.	18. Fr.	18. So.	18. Mi.	18. Fr.	18. Mo.
19. Mi.	19. Sa.	19. Mo.	19. Do.	19. Sa.	19. Di.
20. Do.	20. So.	20. Di.	20. Fr.	20. So.	20. Mi.
21. Fr.	21. Mo.	21. Mi.	21. Sa.	21. Mo.	21. Do.
22. Sa.	22. Di.	22. Do.	22. So.	22. Di.	22. Fr.
23. So.	23. Mi.	23. Fr.	23. Mo.	23. Mi.	23. Sa.
24. Mo.	24. Do.	24. Sa.	24. Di.	24. Do. Heiligabend	24. So.
25. Di.	25. Fr.	25. So.	25. Mi.	25. Fr. 1. Weihnachtstag	25. Mo.
26. Mi.	26. Sa.	26. Mo.	26. Do.	26. Sa. 2. Weihnachtstag	26. Di.
27. Do.	27. So.	27. Di.	27. Fr.	27. So.	27. Mi.
28. Fr.	28. Mo.	28. Mi.	28. Sa.	28. Mo.	28. Do.
29. Sa.	29. Di.	29. Do.	29. So.	29. Di.	29. Fr.
30. So.	30. Mi.	30. Fr.	30. Mo.	30. Mi.	30. Sa.
31. Mo.		31. Sa. Reformationstag		31. Do. Silvester	31. So.

August 2026 10. Erster Unterrichtstag nach den Sommerferien 10. – 22. Belehrung über Brandschutz in allen Klassen September 2026 04. Letzter Termin Klassenelternsprecherwahl 04. Letzter Termin zur Wahl der Schülervertretung Vollzeitklassen 22. – 23. Schriftl. Zwischenprüfungen (ZP) und Abschlussprüfungen Teil 1 (AP T1) bei der IHK* 22. Bekleidungsberufe, bau- und holztechn. Berufe ZP 22. fahrzeug-, metall-, lebensmittel-, umwelt-, kunststofftechnische und naturwissenschaftliche Berufe AP T1 + ZP 22. gestalterische und Konstruktionsberufe AP Teil 1 23. fahrzeugtechn. Berufe AP Teil 1	23. elektrotechn. und gestalterische Berufe und Konstruktionsberufe AP T1 + ZP 24. Letzter Termin zur Wahl der Schülervertretung Teilzeitklassen Oktober 2026 01. Abrechnung über nebenamtlichen/ nebenberuflichen Unterricht an das Landesamt für Finanzen (LFF) für die Zeit vom 01.07. – 30.09.2026 01. Letzter Termin zur Wahl des Schulleiterbeirats 05. Welt-Lehrertag 15. Stichtag Schulstatistik 15. Abrechnung der Mehrarbeit für das 3. Quartal des Kalenderjahres 2026 an die ADD Trier. 15. Meldung der Schulstatistik; späterer Termin Datenübermittlung Gliederungsplan an ADD / Statistisches Landesamt.	November 2026 30. Schriftliche Prüfung der Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der Dualen BOS und des Fachhochschulreifeunterrichts (frühester Termin) Dezember 2026 01. – 02. Schriftl. Abschlussprüfungen (AP), Abschlussprüfungen Teil 1 (AP T1) und Abschlussprüfungen Teil 2 (AP T2) bei der IHK* 01. metall-, kunststoff-, elektro- und fahrzeugtechnische Berufe und Bekleidungsberufe AP T2 + AP 01. Bekleidungsberufe, naturwissenschaftliche, lebensmittel- und umwelttechn. Berufe AP T1 01. gestalterische Berufe und Konstruktionsberufe AP T2 01. bau-, holz-, lebensmittel-, umwelttechnische und naturwissenschaftliche Berufe AP 02. naturwissenschaftliche, lebensmittel- und umwelttechn. Berufe AP + AP T2	02. gestalterische Berufe und Konstruktionsberufe AP 02. metall-, kunststoff- und fahrzeugtechnische Berufe und Bekleidungsberufe AP Teil 2 22. Ausgabe des Zeugnisses 13/1 für berufl. Gymnasien Januar 2027 01. Abrechnung über nebenamtlichen/ nebenberuflichen Unterricht an das LFF für die Zeit vom 01.10. – 31.12.2026 11. – 22. Zeugniskonferenzen 11. Mündliche Prüfung der Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der Dualen BOS und des Fachhochschulreifeunterrichts (frühester Termin) 15. Abrechnung der Mehrarbeit für das 4. Quartal des Kalenderjahres 2026 an die ADD Trier 15. Verzeichnis der Schwerbehinderten an die ADD Trier	22. Vorlage der dezentralen Aufgabenvorschläge für die Schriftl. Prüfung im beruflichen Gymnasium beim zuständigen Ministerium (Referat 9402 A) 22. Vorlage der Aufgaben für die Schriftl. Prüfung der Fachhochschulreifeprüfung an der BOS II beim zuständigen Ministerium (Referat 9404 A) 23. Eintragung der Halbjahresnoten 24. Welttag der Bildung 30. Ausgabe der Halbjahreszeugnisse 31. Antrag auf Versetzung in ein anderes Bundesland zum 01.08.2027 31. Antrag auf Versetzung innerhalb des Bundeslandes zum 01.08.2027 Februar 2027 01. Letzter Termin für Anträge auf Teilzeitarbeit, Beurlaubung, vorzeitige Ruhestandsversetzung zum 01.08.2027 17. Zentrale Leistungsfachklausuren im Prüfungshalbjahr Englisch für berufliches Gymnasium	März 2027 16. – 17. Schriftl. Zwischenprüfungen (ZP) und Abschlussprüfungen Teil 1 (AP T1) bei der IHK* 16. naturwissenschaftliche, lebensmittel-, umwelt-, fahrzeug-, metall- und kunststofftechnische Berufe AP T1 + ZP 16. gestalterische Berufe und Konstruktionsberufe AP T1 16. Bekleidungsberufe, bau- und holztechn. Berufe ZP 17. bau- und holztechn. Berufe ZP 17. fahrzeugtechn. Berufe AP T1 17. elektrotechn. Berufe, gestalterische Berufe und Konstruktionsberufe AP T1 + ZP 19. Ausgabe der Zeugnisse 13/2 für berufliche Gymnasien 23. berufliches Gymnasium: Benennung 4. und ggf. 5. mündliches Prüfungsfach, Festlegung welche Kurse in das Abitur eingebracht werden (Block I) – § 16 Abs. 6 ABiPro (Spätestens am 2. Unterrichtstag nach der Zeugnisausgabe)
--	--	--	---	---	--



Februar '27		März '27		April '27		Mai '27		Juni '27		Juli '27	
01. Mo.	05	01. Mo.	09	01. Do.		01. Sa. Tag der Arbeit		01. Di.		01. Do.	
02. Di.		02. Di.		02. Fr.		02. So.		02. Mi.		02. Fr.	
03. Mi.		03. Mi.		03. Sa.		03. Mo.	18	03. Do.		03. Sa.	
04. Do.		04. Do.		04. So.		04. Di.		04. Fr.		04. So.	
05. Fr.		05. Fr.		05. Mo.	14	05. Mi.		05. Sa.		05. Mo.	27
06. Sa.		06. Sa.		06. Di.		06. Do.		06. So.		06. Di.	
07. So.		07. So.		07. Mi.		07. Fr.		07. Mo.	23	07. Mi.	
08. Mo.	06	08. Mo.	10	08. Do.		08. Sa.	*	08. Di.		08. Do.	
09. Di.		09. Di.		09. Fr.		09. So.		09. Mi.		09. Fr.	
10. Mi.		10. Mi.		10. Sa.	*	10. Mo.	19	10. Do.		10. Sa.	
11. Do.		11. Do.		11. So.		11. Di.		11. Fr.		11. So.	
12. Fr.		12. Fr.		12. Mo.	15	12. Mi.		12. Sa.	*	12. Mo.	28
13. Sa.	*	13. Sa.	*	13. Di.		13. Do.		13. So.		13. Di.	
14. So.		14. So.		14. Mi.		14. Fr.		14. Mo.	24	14. Mi.	
15. Mo.	07	15. Mo.	11	15. Do.		15. Sa.		15. Di.		15. Do.	
16. Di.		16. Di.		16. Fr.		16. So. Pfingsten		16. Mi.		16. Fr.	
17. Mi.		17. Mi.		17. Sa.		17. Mo. Pfingstmontag	20	17. Do.		17. Sa.	
18. Do.		18. Do.		18. So.		18. Di.		18. Fr.		18. So.	
19. Fr.		19. Fr.		19. Mo.	16	19. Mi.		19. Sa.		19. Mo.	29
20. Sa.		20. Sa.		20. Di.		20. Do.		20. So.		20. Di.	
21. So.		21. So.		21. Mi.		21. Fr.		21. Mo.	25	21. Mi.	
22. Mo.	08	22. Mo.	12	22. Do.		22. Sa.	*	22. Di.		22. Do.	
23. Di.		23. Di.		23. Fr.		23. So.		23. Mi.		23. Fr.	
24. Mi.		24. Mi.		24. Sa.	*	24. Mo.	21	24. Do.		24. Sa.	
25. Do.		25. Do.		25. So.		25. Di.		25. Fr.		25. So.	
26. Fr.		26. Fr. Karfreitag		26. Mo.	17	26. Mi.		26. Sa.	*	26. Mo.	30
27. Sa.	*	27. Sa.		27. Di.		27. Do. Fronleichnam		27. So.		27. Di.	
28. So.		28. So. Ostern Anfang d. Sommerzeit		28. Mi.		28. Fr.		28. Mo.	26	28. Mi.	
		29. Mo. Ostermontag	13	29. Do.		29. Sa.		29. Di.		29. Do.	
		30. Di.		30. Fr.		30. So.		30. Mi.		30. Fr.	
		31. Mi.				31. Mo.	22			31. Sa.	

SOMMERFERIEN

April 2027 01. Termin zur Vorlage einer Aufstellung der Vergütung von Nebentätigkeiten, die der Ablieferungspflicht unterliegen, an die Schulleitung. 01. Abrechnung über nebenamtlichen/ nebenberuflichen Unterricht an das LFF für die Zeit vom 01.01. – 31.03.2027 12. Schriftl. Prüfung der Berufsfachschulen und Fachschulen (frühester Termin) 15. Abrechnung der Mehrarbeit für das 1. Quartal des Kalenderjahres 2027 an die ADD Trier 16. Schriftl. Prüfung der beruflichen Gymnasien (frühester Termin) 16. zentrale Prüfung Biologie für berufliches Gymnasium 19. Schriftl. Prüfung der Fachhochschulreifeprüfung an der FOS (frühester Termin) 19. Schriftl. Prüfung der Fachhochschulreifeprüfung der BOS I, der Dualen BOS und des Fachhochschulreifeunterrichts (frühester Termin) 20. zentrale Prüfung Physik für berufliches Gymnasium 21. zentrale Prüfung Chemie für berufliches Gymnasium 23. Mitteilung an die Eltern minderjähriger und volljähriger Schüler nach § 4 Schulgesetz und § 52 Schulordnung sowie an volljährige Schüler selbst, bei denen die Versetzung oder der erfolgreiche Abschluss gefährdet erscheint (spätester Termin). 26. Schriftl. Prüfung der Hochschulreifeprüfung an der BOS II (frühester Termin) 27. zentrale Prüfung Deutsch für berufliches Gymnasium 30. zentrale Prüfung Englisch für berufliches Gymnasium	reifeprüfungen der BOS I, der Dualen BOS und des Fachhochschulreifeunterrichts (frühester Termin) 20. zentrale Prüfung Physik für berufliches Gymnasium 21. zentrale Prüfung Chemie für berufliches Gymnasium 23. Mitteilung an die Eltern minderjähriger und volljähriger Schüler nach § 4 Schulgesetz und § 52 Schulordnung sowie an volljährige Schüler selbst, bei denen die Versetzung oder der erfolgreiche Abschluss gefährdet erscheint (spätester Termin). 26. Schriftl. Prüfung der Hochschulreifeprüfung an der BOS II (frühester Termin) 27. zentrale Prüfung Deutsch für berufliches Gymnasium 30. zentrale Prüfung Englisch für berufliches Gymnasium	Mai 2027 03. Schriftl., mündliche und praktische Prüfung Berufsfachschule Pflege (frühester Termin) 05. zentrale Prüfung Mathematik für berufliches Gymnasium 11. – 12. Schriftl. Abschlussprüfungen (AP), Abschlussprüfungen Teil I (AP T1) und Abschlussprüfungen Teil 2 (AP T2) bei der IHK* 11. metall-, umwelt-, kunststoff-, elektro-, lebensmittel- und fahrzeugtechnische Berufe und naturwissenschaftliche Berufe AP T2 + AP 11. gestalterische Berufe und Konstruktionsberufe AP T2 11. bau- und holztechn. Berufe und Bekleidungsberufe AP 11. naturwissenschaftliche, lebensmittel- und umwelttechn. Berufe und Bekleidungsberufe AP T1 12. metall-, fahrzeug-, kunststoff-, umwelttechnische und naturwissen-	schaftliche Berufe, Bekleidungs- und Lebensmittelberufe AP T2 12. gestalterische Berufe und Konstruktionsberufe AP 12. Schriftl. Prüfung der beruflichen Gymnasien (spätester Termin) 18. Vorlage der Aufgabenvorschläge (dezentral) Nachprüfungen im Ministerium für Bildung 25. zentrale Nachprüfungen Englisch für berufliches Gymnasium 31. Mündliche Prüfung der Fachhochschulreifeprüfung an der FOS (frühester Termin) 31. Mündliche Prüfung der Berufsfachschulen, Fachschulen (frühester Termin) Juni 2027 07. Mündliche Prüfung der Hochschulreifeprüfung an der BOS II (frühester Termin) 07. Bekanntgabe der Ergebnisse der Schriftl. Prüfung und Zulassung zur mündlichen Prüfung für berufliches Gymnasium	07. Mündliche Prüfung der Fachhochschulreifeprüfungen der BOS I, der Dualen BOS und des Fachhochschulreifeunterrichts (frühester Termin) 08. Benennung zusätzlicher Prüfungsfächer für die mündliche Prüfung für berufliches Gymnasium 14. Mündliche Prüfung der beruflichen Gymnasien (frühester Termin) 18. Mündliche Prüfung der beruflichen Gymnasien (spätester Termin) 24. Zeugnisübermittlung an die Eltern minderjähriger und auch volljähriger Schüler nach § 4 Schulgesetz und § 38 Schulordnung sowie an volljährige Schüler selbst, bei denen im Zeugnis der Vermerk „nicht versetzt“ steht (spätester Termin). 25. Ausgabe Jahreszeugnisse weiterführende BB5 (spätester Termin) 28. Beginn der Sommerferien	Juli 2027 01. Abrechnung über nebenamtlichen/ nebenberuflichen Unterricht an das LFF für die Zeit vom 01.04. – 30.06.2027 15. Abrechnung der Mehrarbeit für das 2. Quartal des Kalenderjahres 2027 an die ADD Trier Redaktion: Markus Penner, Stand 03/26 * Schulsamstag Ein Service exklusiv für unsere Mitglieder: Alle Termine können jetzt auch mittels QR-Code in Ihren digitalen Kalender eingetragen werden. Nutzen Sie hierzu einfach den QR-Code in Ihrem vibs-Schulplaner 26/27. Redaktion: Andreas Cartarius, Stand 03/26 Alle Angaben ohne Gewähr!
---	--	---	--	--	--

August '27	September '27	Oktober '27	November '27	Dezember '27
Mo Di Mi Do Fr Sa So	Mo Di Mi Do Fr Sa So	Mo Di Mi Do Fr Sa So	Mo Di Mi Do Fr Sa So	Mo Di Mi Do Fr Sa So
30 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	35 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	39 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	44 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	48 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

Ein Rückblick zum BvLB Dienst- und Tarifrechtsseminar in Köln

(A. Cartarius)

Im März 2026 nahmen Andreas Hoffmann und Andreas Cartarius stellvertretend für den vlbs Rheinland-Pfalz am bundesweiten Dienst- und Tarifrechtsseminar in Köln teil. Das Seminar war eng mit der didacta 2026 verknüpft und bot neben den vielen fachlichen Impulsen im Diskurs der dienstrechtlichen Ausgestaltungen innerhalb der einzelnen Bundesländer auch eine inhaltliche Reflexion der zurückliegenden Tarifrunde.

Am ersten Seminartag wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der unterschiedlichen Berufsschulverbände aus den einzelnen Bundesländern von Andreas Hilgenberg vom vlw NRW und stellvertretender Bundesvorsitzender des BvLB und Martin Godde vom vlbs NRW in die aktuellen Entwicklungen des Dienst- und Tarifrechts eingeführt. Sie erläuterten das Tarifiergebnis mit einigen wichtigen Impulsen aus den einzelnen Verhandlungsrunden. Ebenfalls beleuchtet wurden die Möglichkeiten der anschließenden Übertragung auf verbeamtete Kolleginnen und Kollegen.

Am zweiten Tag kamen die einzelnen Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer dann anhand der Länderberichte ins Gespräch. Neben den Wasserstandmeldungen zu den länderinternen Umsetzungsansätzen der Arbeitszeiterfassung waren vor allem die hohe Arbeitsbelastung und der Lehrkräftemangel ein zentraler Bestandteil der Diskussionen.

Nach den intensiven Fachdiskussionen am Nachmittag des zweiten Seminartages erhielten die Gruppe eine exklusive, geführte Besichtigung des Kölner Doms.



Die Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer während der Eröffnungsfeier der didacta gemeinsam mit Dorothee Feller (Bildungsministerin NRW) in der Mitte und dem damaligen Vorstandsvorsitzenden des BvLB Pankratz Männlein rechts im Bild.

Der Dom Guide führte die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer durch das Hauptschiff, den Chor und die Schatzkammer und erklärte dabei die historischen und künstlerischen Hintergründe des Bauwerks. Während des Rundgangs wurde die Gelegenheit genutzt, sich in einer lockeren Atmosphäre vertiefend auszutauschen und weiter zu vernetzen. Der Besuch des Doms bot einen inspirierenden Ausgleich zu den fachlichen Inhalten.

Der dritte Tag stand ganz im Zeichen der didacta. Bereits nach dem Frühstück fuhr die Gruppe gemeinsam zum Messegelände und hatte am Stand des BvLB die Gelegenheit mit den Landesvorstandsmitgliedern ins Gespräch zu kommen. Im Anschluss ging es dann gemeinsam zur offiziellen Eröffnungsfeier der didacta 2026, an der neben Dorothee Feller, der amtierenden Bildungsministerin von Nordrhein-Westfalen, auch Mareike Lotte

Wulf als parlamentarische Sekretärin die der Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend teilnahm.

Auf der Messe konnten im Anschluss an die Feierlichkeiten die Fachbereiche Lehrmittel, Digitale Bildung und Weiterbildung individuell besucht werden. Es wurden Gespräche mit zahlreichen Ausstellern geführt, die uns aktuelle Trends und innovative Lösungen für den Bildungssektor präsentierten.

Darüber hinaus konnte an ausgewählten Kurzvorträgen teilgenommen werden, die thematisch an das Seminar anknüpften – zum Beispiel an das Thema digitale Lernplattformen mit dem Tarifrecht. Der didacta Besuch ermöglichte es, das im Seminar erworbene Fachwissen mit praktischen Impulsen aus der Bildungswirtschaft zu verknüpfen und potenzielle Kooperationspartner kennenzulernen.

Kabarett des BV Südwestpfalz (M. Brunnet OV Donnersbergkreis)

Am 09. Mai 2026 veranstaltete der Förderverein der BBS Donnersbergkreis einen Kabarett-Abend, der das Publikum mit viel Humor, Musik und zahlreichen Lachern begeisterte.

Die Vorsitzende des Bezirksverbandes Südwestpfalz, Victoria Gutting, lud an diesem Abend die Mitglieder des vlbs zu einer gemeinsamen Veranstaltung ein (wobei der Bezirksverband die Teilnehmer

mit einem Verzehrgutschein unterstützte).

Die Veranstaltung richtete sich keineswegs nur an Lehrkräfte, sondern sprach

IN KÜRZE (A. CARTARIUS)

Am 09. Juni 2026 vermeldeten Ministerpräsident Gordon Schnieder und Finanzministerin Doris Ahnen, dass das Tarifergebnis vom 14. Februar 2026 auch auf die Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter übertragen wird.

Ziel sei es, die Beamtinnen und Beamten an der allgemeinen Einkommensentwicklung teilhaben zu lassen und die Belastungen durch die Inflation auszugleichen.

Konkret sieht die Übertragung eine Erhöhung der Bezüge zum 1. April 2026 um 3,3 %, zum 1. März 2027 um weitere 2,0 % und zum 1. Januar 2028 um zusätzliche 1,0 % vor.

Zusätzlich erhalten Anwärtinnen, Anwärter, Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare zu denselben Zeitpunkten Festbetragserhöhungen von zweimal 60 Euro und einmal 30 Euro.

Die erste Besoldungserhöhung ist mit 3,3 % höher als die Tarifierhöhung für Beschäftigte. Anstatt den vertraglichen 2,8 % wird derjenige Prozentsatz herangezogen, der auch in der untersten Besoldungsgruppe und Erfahrungsstufe eine Mindestbezügeerhöhung von rund 100 Euro gewährleistet.

Damit wird für die Beamtinnen und Beamten dem alimentationsrechtlichen Abstandsgebot der Gehaltsgruppen Rechnung getragen.

Die Gesamtkosten der Übertragung belaufen sich auf rund 166 Millionen Euro im Jahr 2026, 337 Millionen Euro im Jahr 2027 und 431 Millionen Euro im Jahr 2028, mit entsprechenden Folgewirkungen für die kommenden Jahre. Damit soll ein leistungsfähiger und attraktiver öffentlicher Dienst gesichert werden.

Die Entscheidung wurde im Kabinett einstimmig beschlossen und unterstreicht die Zielsetzung, den öffentlichen Dienst langfristig zu stärken.

Quelle: Pressemitteilung der rheinland-pfälzischen Staatskanzlei vom 09. Juni 2026.

alle an, die sich für Schule, Bildung und gesellschaftliche Entwicklungen interessieren.

Auf der Bühne im Festhaus in Winnweiler präsentierten die „Lehrer-Kabarettisten“ Ulrich Munz und Martin Ruppenthal gemeinsam mit ihrem musikalischen Begleiter Simon Föhr ihr Programm „Querschläger“.

Mit wunderbar humorvollen Szenen griffen sie die Tücken des Schulalltags auf, beschäftigten sich mit Quer- und Sei-

teneinsteigern im Lehrerberuf, nahmen die Digitalisierung an Schulen kritisch unter die Lupe und stellten ein typisches Elterngespräch auf unterhaltsame Weise dar.

Dabei hielten sie insbesondere den Lehrerinnen und Lehrern immer wieder den Spiegel vor – überspitzt, pointiert und dennoch treffend. Die gelungene Mischung aus Satire, Musik und Alltagserfahrungen sorgte für beste Unterhaltung und langanhaltenden Applaus im Publikum.

Die beiden „Lehrer-Kabarettisten“ Ulrich Munz und Martin Ruppenthal unter der musikalischen Begleitung von Simon Föhr während ihres Auftritts am 9. Mai im sehr gut besuchten Festhaus in Winnweiler organisiert vom BV Südwestpfalz.



Synagogenbesuch in Mainz (U. Vogt)

Kurz vor dem Schuljahresende boten Frank Springer und Ulrich Vogt für den Ortsverband Mainz und den BV-Rhein Hessen dieses Event an. Am 12. Juni besuchten neun vlbs-Mitglieder die neue Synagoge zu Mainz.

Sie wurden vom vlbs-Senior Alfons Grobbel sehr gekonnt in die Geschichte und Besonderheiten der Mainzer jüdischen Gemeinde eingeführt. Sie erfuhren einiges zu Vorgängerbauten und sehr Interessantes zu dieser zweiten Synago-

ge innerhalb eines Jahrhunderts an der gleichen Stelle. Besonders beeindruckend ist die Architektur des Gebäudes. Sie ist dem hebräischen Schriftzug GEHEILIGT nachempfunden. Sowohl im und um das Bauwerk sorgt sie für Staunen und Bewunderung.

Nach knapp zwei Stunden Kulturprogramm fand die Veranstaltung im Restaurant Rheingrafen nach einem intensiven Austausch zwischen den Teilnehmern ihren Ausklang.



Vertreterinnen und Vertreter des OV Mainz und des BV Rheinhessen während ihrer Führung durch die neue Synagoge zu Mainz.

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Exklusiv für Mitglieder

2/2026



September

- BV Koblenz lädt ein: **Führung durch das Benediktinerkloster Maria Laach**
Datum: 04. September 2026 Zeit: 16:00 Uhr Anmeldung: Daniel.Schlich@vlbs.org
- vlbs lädt ein: **Ganztägige Personalratsschulung in Bingen (Themen: Teilzeit, Mutterschutz, Elternzeit, Arbeitszeit u. Dienstvereinbarungen)**
Datum: 10. September 2026 Zeit: 09:00 Uhr Anmeldung: veranstaltung@vlbs.org oder QR-Code
- BV Koblenz lädt ein: **digitales Mitgliederforum zu Fragen des Schulalltags**
Datum: 10. September 2026 Zeit: 16:30 Uhr Anmeldung: Daniel.Schlich@vlbs.org

Oktober

- BBV Koblenz lädt ein: **Firmenführung bei Hevert-Arzneimittel in Nußbaum (Inklusive Essen)**
Datum: 27. Oktober 2026 Zeit: 14:00 Uhr Anmeldung: Daniel.Schlich@vlbs.org

November

- vlbs und vlw laden ein: **Erste-Hilfe-Schulung für ÖPre Online (Themen: Eingruppierung von PES-Verträgen)**
Datum: 09. November 2026 Zeit: 16:30 Uhr Anmeldung: veranstaltung@vlbs.org oder QR-Code
- vlbs und vlw laden ein: **Teilzeitbeschäftigung und ihre Folgen! Online**
(Themen: Bedeutung von Teilzeit für Pension/Altersvorsorge/Dienstunfähigkeit)
Datum: 25. November 2026 Zeit: 16:30 Uhr Anmeldung: veranstaltung@vlbs.org oder QR-Code

vlbs-aktuell

Herausgeber • Verband der Lehrerinnen & Lehrer an berufsbildenden Schulen Rheinland-Pfalz (vlbs) im DBB, Adam-Karrillon-Str. 62, 55118 Mainz, Telefon 06131-612450, Fax 06131-616705, www.vlbs.org
Vorsitzender • Harry Wunschel, Etiennestraße 9, 67657 Kaiserslautern, Telefon 0631-97993, Harry.Wunschel@vlbs.org
Schriftleitung und Layout • Andreas Cartarius, Biewerer Straße 98a, Telefon 01758253378, Andreas.Cartarius@vlbs.org
Redaktionsschluss ist am 15. eines jeden Monats. Einsender von Berichten, Briefen u.Ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden. Die Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion dar. Alle Beiträge werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.
Nachdruck ist nur mit Zustimmung der Redaktion und mit Quellenangabe zulässig. Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Gewähr.
vlbs-aktuell erscheint grundsätzlich einmal im Monat. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.